Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund
Ausschuss für Stadtmarketing

Bekanntmachung

Die 01. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing findet am Donnerstag, den 18.01.2024 statt.
Beginn: 17:00 Uhr
Ort: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Bestätigung der Tagesordnung
2	Bestätigung der Niederschrift der 04. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing vom 07.12.2023
3	Beratung zu Beschlussvorlagen
3.1	Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2024 der Hansestadt Stralsund Vorlage: B 0096/2023
4	Beratung zu aktuellen Themen
4.1	Vorstellung Winzer on Tour
4.2	Vorstellung der Sachbearbeiterin Stadtmarketing
5	Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

6	Beratung zu Beschlussvorlagen
7	Beratung zu aktuellen Themen
8	Verschiedenes

Öffentlicher Teil

9	Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

gez. Susanne Lewing
Vorsitzende

TOP Ö 2

Hansestadt Stralsund
Ausschuss für Stadtmarketing

Niederschrift
der 04. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 07.12.2023
Beginn:	17:00 Uhr
Ende	18:00 Uhr
Raum:	Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Anwesend:

stellv. Vorsitzende/r
Frau Christa Labouvie
Herr Michael Philippen

Mitglieder
Frau Sandra Graf
Herr Thomas Haack
Frau Susanne Lewing
Herr Erik Schwiderski

Vertreter
Herr Richard Kinder — Vertretung für Herrn Conrad Busse
Herr Marc Quintana Schmidt — Vertretung für Herrn Bernd Röll

Protokollführer
Frau Cinderella Littmann

von der Verwaltung
Herr Peter Fürst

Gäste
Herr Jens Rademacher
Herr Torsten Grundke
Herr Thomas Lösch
Herr Stefan R. von der Lieth
Herr Olaf Fromme

Tagesordnung:

1	Bestätigung der Tagesordnung
2	Wahl der/ des Ausschussvorsitzenden
3	Bestätigung der Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing vom 08.06.2023
4	Beratung zu Beschlussvorlagen
5	Beratung zu aktuellen Themen
5.1	Auswertung Zukunftsdialog
5.2	Entwicklung StralDigital
6	Verschiedenes
10	Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:
Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Stadtmarketing sind 8 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.
Die Sitzung wird durch die Ausschussvorsitzende geleitet.
Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen/ Ergänzungen.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Wahl der/ des Ausschussvorsitzenden

Frau Labouvie bittet um Vorschläge zur Wahl der/ des Ausschussvorsitzenden.

Herr Haack schlägt Frau Susanne Lewing von der Fraktion CDU/ FDP vor.

Weitere Vorschläge gibt es seitens der Ausschussmitglieder nicht.

Frau Labouvie stellt den Vorschlag zur Abstimmung:

Abstimmung: 7 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 1 Stimmenthaltung

Somit ist Frau Susanne Lewing zur Ausschussvorsitzenden gewählt.

zu 3 Bestätigung der Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing vom 08.06.2023

Die Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing vom 08.06.2023 wird ohne Änderungen/ Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 4 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 4 Stimmenthaltungen

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung vor.

zu 5 Beratung zu aktuellen Themen

zu 5.1 Auswertung Zukunftsdialog

Anhand einer Präsentation reflektiert Herr Grundke die Auftaktveranstaltung „Zukunftsdialog“. Bei der Auftaktveranstaltung waren unterschiedliche Bedarfsgruppen zahlreich vertreten. Unter dem Motto „Impulse für Perspektiven“ wurden unter anderem Fachvorträge des Geschäftsführers der Wirtschaftsförderung Lübeck und des Geschäftsführers der Agentur für digitale Wertschöpfung GmbH Dresden abgehalten.

Das Feedback zum Programm sowie zur Durchführung war durchweg positiv.

Im Ergebnis des Dialogs wird festgehalten, dass Stadtmarketing komplett neu gedacht werden muss und die Wirtschaft nur durch ein gutes Stadtmarketing verbessert werden kann.

Herr Grundke teilt mit, dass es bereits im Jahr 2019 erfolglose Unternehmungen mit der Identitätsstiftung gab, eine breite Bürgerbeteiligung zu initiieren.

Abschließend verschafft Herr Grundke einen Ausblick für weitere Dialoge mit folgenden Themen:

- Zusammenführung verschiedener Veranstaltungsformate
- Lösungsansätze zur Vermeidung von Leerständen.

Auf die Nachfrage von Frau Labouvie entgegnet Herr Fürst, dass im städtischen Haushalt 2024 insgesamt 20.000 Euro für den Bereich Stadtmarketing zur Verfügung stehen. Des Weiteren nimmt die Sachbearbeiterin für Stadtmarketing im Januar 2024 ihre Arbeit nach längerer Abwesenheit wieder auf.

Frau Labouvie spricht sich für eine bereichsübergreifende Informationsapp aus.

Herr Fürst weist auf die vorgestellte App der Tourismuszentrale hin, die bereits im Ausschuss vorgestellt wurde. Vielmehr regt er an, die Thematik Stadtmarketing breitflächiger zu denken und das Standortmarketing sowie das Tourismusmarketing zu berücksichtigen.

Frau Lewing verdeutlicht, dass der Fokus zwingend auf die Digitalisierung gelegt werden sollte, jedoch stets unter Beachtung der finanziellen Rahmenbedingungen.

Herr Schwiderski nimmt Bezug auf die wirtschaftliche Einbindung. Aus seiner Sicht sollten Einzelhändler Zugriff auf die App erhalten, um eigene Veranstaltungen zu bewerben.

Herr Haack gibt den Hinweis, dass Externe per Mail die Möglichkeit haben, in den Veranstaltungskalender der Hansestadt Stralsund mit eigenen Veranstaltungen aufgenommen zu werden. Außerdem lobt er die Internetseite der Hansestadt Stralsund.

Herr Schwiderski erörtert die Wichtigkeit einer zentralen Ansprechperson, die den externen Unternehmen für Fragen und Hilfestellungen zur Verfügung steht.

Die Mitglieder des Ausschusses empfehlen abschließend, die App der Tourismuszentrale zu priorisieren.

Die Ausschussvorsitzende dankt für die umfangreiche Auswertung der Auftaktveranstaltung.

zu 5.2 Entwicklung StralDigital

Frau Lewing gibt einführende Worte in das Thema.

Herr Lösch erörtert die Entstehung von StralDigital. Die Zielstellung des Projektes war es, die digitale Sichtbarkeit von kleineren Unternehmen zu schaffen und zu stärken. Finanziert wurde das Projekt von der IHK zu Rostock, dem Stralsunder Mittelstandsverein, der IT-Lagune sowie durch eine EU-Förderung.

Herr Lösch erläutert anhand einer Präsentation den Digitalcheck zur Qualitätsbestimmung der einzelnen Internetseiten, welcher in der Zeit des Beratungsprojektes erarbeitet wurde. Mit dem Check ließ sich feststellen, dass viele Internetseiten eine sehr schlechte Qualität aufweisen.

Im Weiteren bezieht Herr Lösch sich auf das Projekt StralDigital 2. Hierbei wurde eine Musterwebseite anhand der Qualitätsbestimmungen des Digitalchecks erstellt. Außerdem wurde

ein neues Beratungsformat in Form von Werkstatttreffen initiiert. Insgesamt fanden 15 Treffen statt und es wurden über 50 Organisationen erreicht.

Anhand der Werkstatttreffen lässt sich festhalten, dass Kleinunternehmer mit den Herausforderungen des Internets und insbesondere mit der Rechtssicherheit überfordert sind. Aus diesem Grund würde sich eine Regionalplattform empfehlen.

Herr Lösch verschafft abschließend digitale Ausblicke für die Zukunft. In diesem Kontext sensibilisiert er, dass seiner Auffassung nach die Sichtbarkeit von Veranstaltungen keine kommunale Dienstleistung darstellen sollte, sondern eine Dienstleistung der Wirtschaft. Er spricht sich lediglich für kommunale Anschubfinanzierungen aus, damit ein von der Wirtschaft getragenes ökonomisches System entstehen kann.

Frau Labouvie findet, dass kommunale Impulse zur digitalen Sichtbarkeit von Veranstaltungen der Kleinunternehmen gesetzt werden sollten.

Auf die Nachfrage von Frau Labouvie teilt Herr Lösch mit, dass StralDigital als Projekt im September 2023 ausgelaufen ist und ausschließlich beratend/ vernetzend tätig war.

Auf die Anmerkung von Herrn Kinder bestätigt Herr Lösch die rasante Dynamik des Internets und dass Technologien laufend überholt werden.

Herr Lösch erörtert auf die Nachfrage von Frau Lewing, dass in der Softwareentwicklung aufgrund vieler Faktoren keine konkreten Zeitschienen benannt werden können.

Frau Lewing dankt für die ausführliche Vorstellung und führt in den nächsten Tagesordnungspunkt ein.

zu 6 Verschiedenes

Die Ausschussmitglieder haben zu den weiteren Tagesordnungspunkten kein Redebedarf, weshalb sie entfallen.

Die Ausschussvorsitzende beendet die 04. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing.

gez. Susanne Lewing
Vorsitzender

gez. Cinderella Littmann
Protokollführung

TOP Ö 2

Warum Stadtmarketing ?

Torsten Grundke

07.12.2023
AUSSCHUSS
STADTMARKETING

Beginn des Prozesses

Identitätsstiftung 2019

STADTMARKENSTRATEGIE HANSESTADT STRALSUND

1. Auflage Dezember 2019

ZUKUNFTSFORUM STRALSUND
Impulse für Perspektiven!
Offene Diskussionsrunde am
21. November um 17 Uhr im
Rathaussaal der
Hansestadt Stralsund.
SMV
Stralsunder
Mittelstandsvereinigung e.V.

ÜBERGANGSWEISE
HANSESTADT LÜBECK SEIT 1143
CONCORDIA DOMI FORIS PAX

DIE KULTURSTADT

11 Museen, darunter drei Häuser zu Ehren Lübecks Nobelpreisträger

Stadtführungen in 16 Sprachen

Musik- und Kulturveranstaltungen

HanseKulturFestival

ÜBERGANGSWEISE

RAHMENPLAN INNENSTADT

Städtebauliches Stufenkonzept 2019

Bestandteil aus Zukunftsdialog „LÜBECK überMORGEN" (mehrere Plan- und Beteiligungsverfahren)

20 Projekte mit 5 Schlüsselprojekten

Visionen für 2030

Breite Beteiligungsformate von Februar 2018 - März 2019

Projekt Beckergrube in der Umsetzung

ÜBERGANGSWEISE

HANSESTADT LÜBECK

SMV Stralsunder Mittelstandsvereinigung e.V.

INNENSTADTPROJEKTE DER WIFÖ LÜBECK

„ÜBERGANGSWEISE“ ZiZ-Programm: Temporär in die Leerstände (Übergangsraum)

Immobilienwirtschaftlicher Dialog: Immobiliengipfel und Quartiersgespräche

Einzelhandelsmonitoring: Begehung, Erfassung von Besatz, Leerstand, Nachnutzung >>> Strukturwandel wird sichtbar

Laser-Passant:innenfrequenzmessung

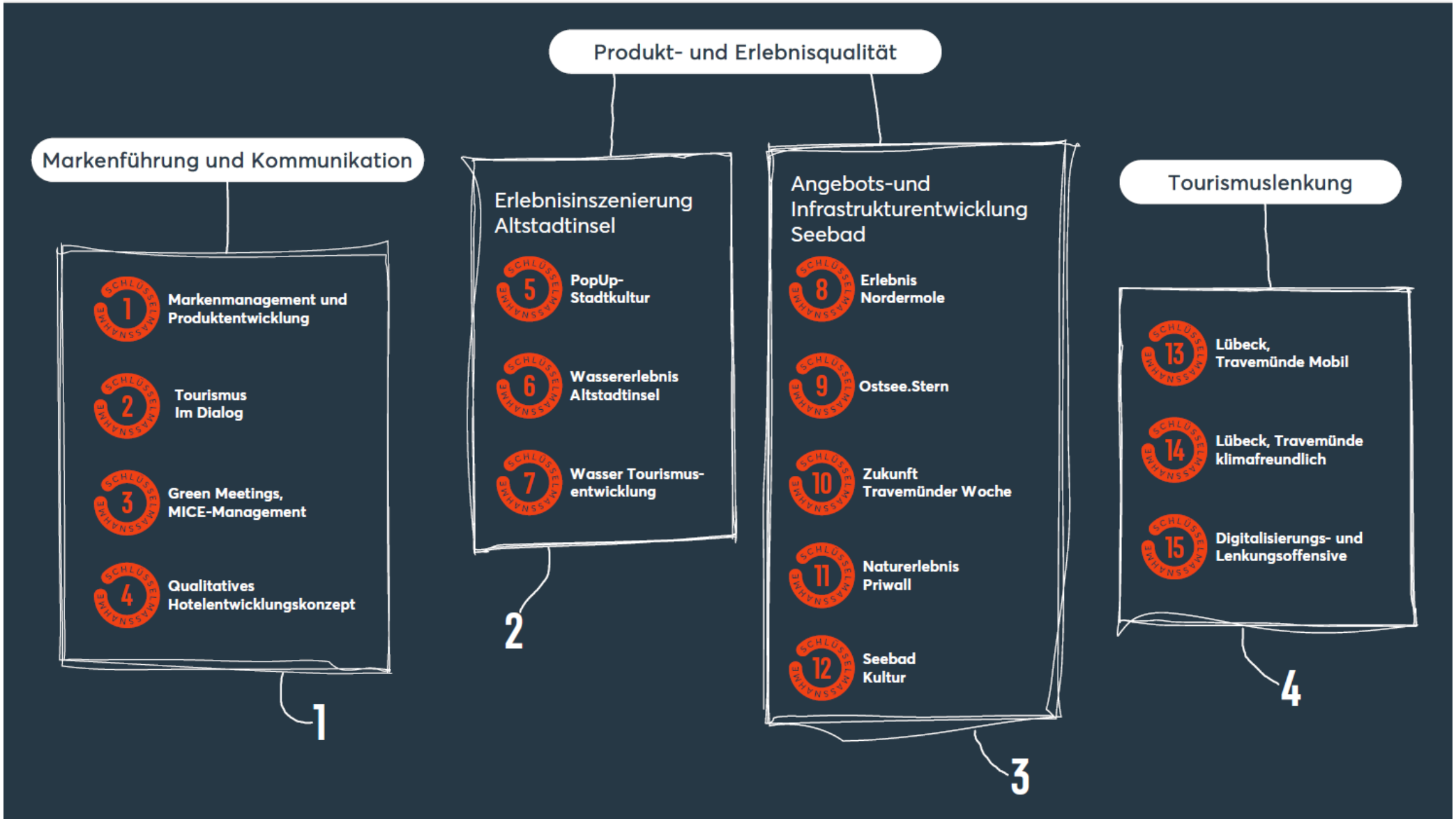
Vermittlung von Zwischennutzungen: „Kulturfunke“ u.a.

Unterstützung bei Neuansiedlungen: auch mit G.I.P. Wifö
https://luebeck.org/gip--gewerbe-immobilien-portal

ÜBERGANGSWEISE

HANSESTADT LÜBECK

SMV Stralsunder Mittelstandsvereinigung e.V.


Produkt- und Erlebnisqualität
Markenführung und Kommunikation
Schlüsselmaßnahme 1
Markenmanagement und Produktentwicklung
Schlüsselmaßnahme 2
Tourismus Im Dialog
Schlüsselmaßnahme 3
Green Meetings, MICE-Management
Schlüsselmaßnahme 4
Qualitatives Hotelentwicklungskonzept
1
Erlebnisinszenierung Altstadtinsel
Schlüsselmaßnahme 5
PopUp-Stadtkultur
Schlüsselmaßnahme 6
Wassererlebnis Altstadtinsel
Schlüsselmaßnahme 7
Wasser Tourismus-entwicklung
2
Angebots-und Infrastrukturentwicklung Seebad
Schlüsselmaßnahme 8
Erlebnis Nordermole
Schlüsselmaßnahme 9
Ostsee.Stern
Schlüsselmaßnahme 10
Zukunft Travemünder Woche
Schlüsselmaßnahme 11
Naturerlebnis Priwall
Schlüsselmaßnahme 12
Seebad Kultur
3
Tourismuslenkung
Schlüsselmaßnahme 13
Lübeck, Travemünde Mobil
Schlüsselmaßnahme 14
Lübeck, Travemünde klimafreundlich
Schlüsselmaßnahme 15
Digitalisierungs- und Lenkungsoffensive
4

ÜBERGANGSGARTEN KOBERG

ÜBERGANGSWEISE

HANSESTADT LÜBECK

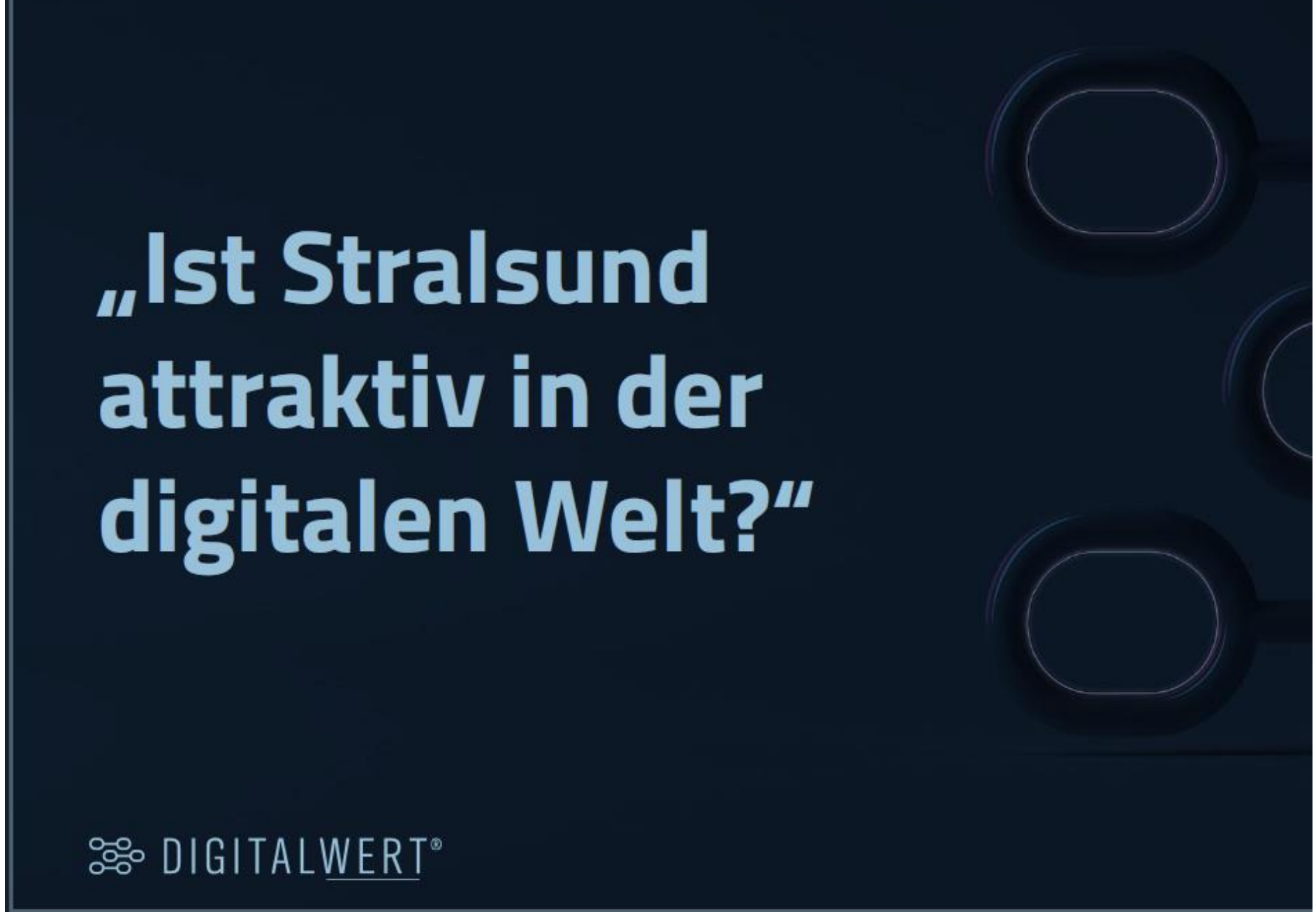
SMV Stralsunder Mittelstandsvereinigung e.V.

TOUCHPOINTS

ÜBERGANGSWEISE

HANSESTADT LÜBECK

SMV Stralsunder Mittelstandsvereinigung e.V.

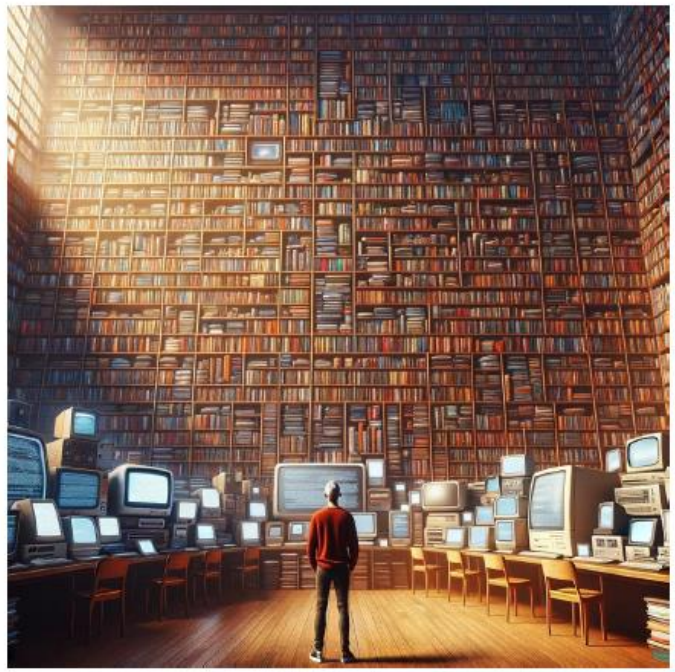

„Ist Stralsund attraktiv in der digitalen Welt?“
DIGITALWERT®

Was heißt eigentlich digital attraktiv?

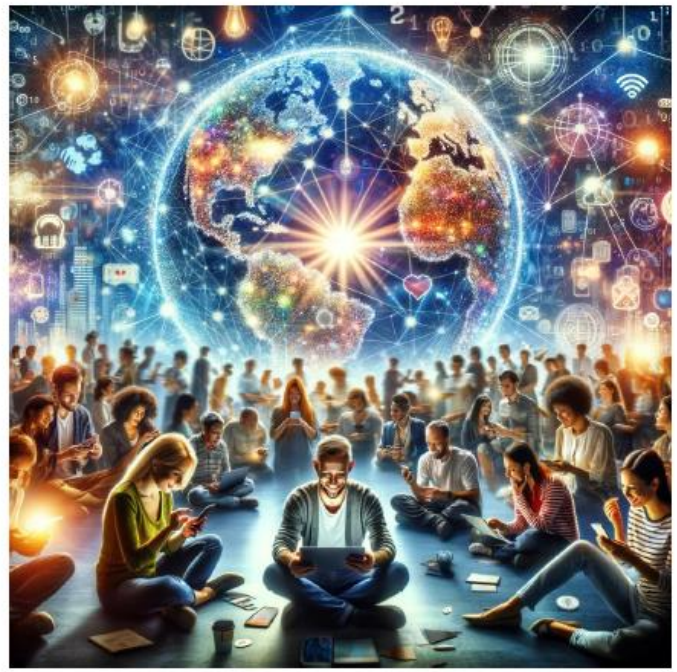
DIGITALWERT®

DIGITALWERT®

Digitalisierung schafft Zugang



...zu Informationen



... zu Netzwerken

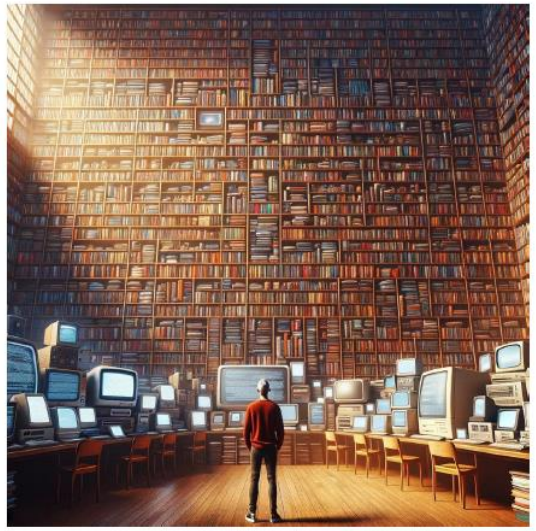
... zu Menschen

SMV Stralsunder Mittelstandsvereinigung e.V.

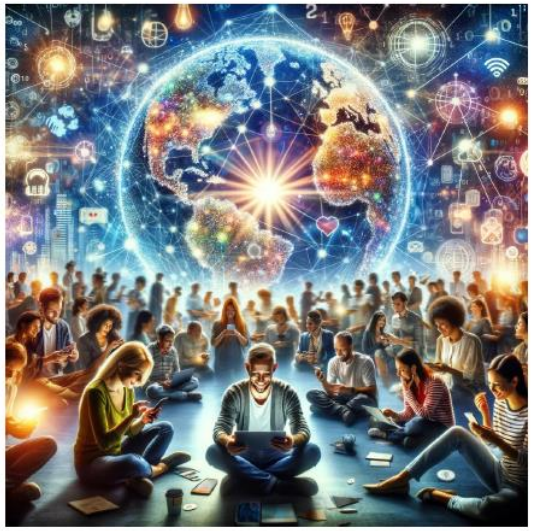
"Ich richte Methoden ein, um ständig Rückmeldungen von Nutzern zu bekommen. So kann ich während der gesamten Entwicklung immer wieder Verbesserungen vornehmen."

DIGITALWERT®

Digitalisierung schafft Zugang



...zu Informationen



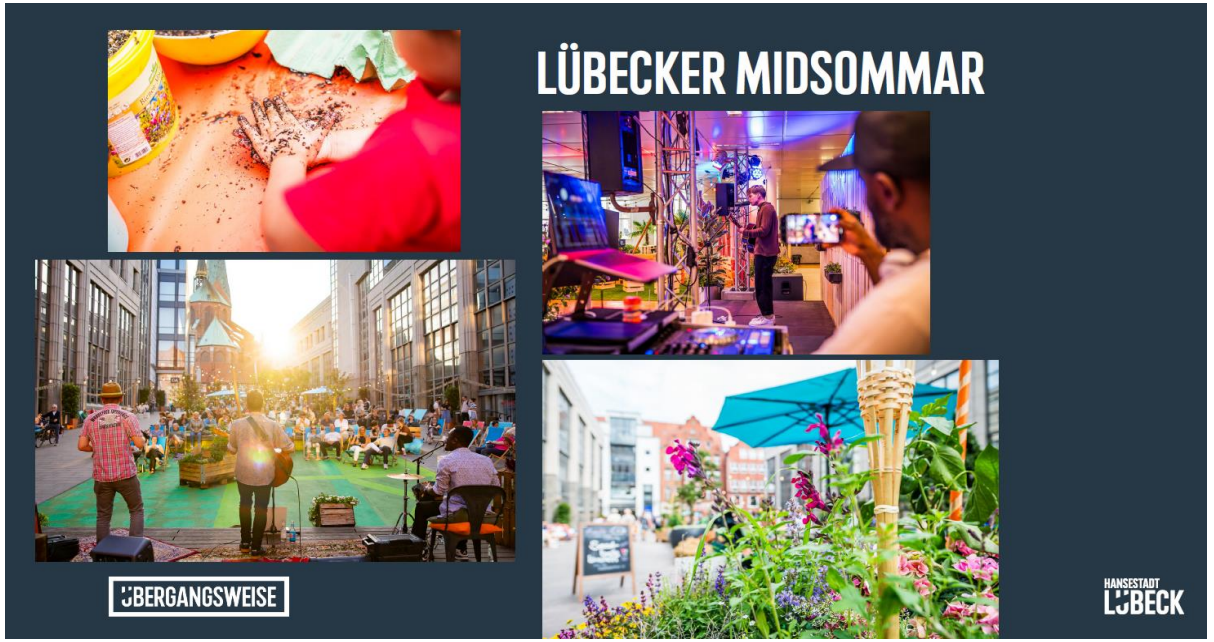
... zu Netzwerken

... zu Menschen

1. Welcher Etat steht für 2024 und 2025 zur Verfügung?

2. Welche Aktivitäten sind mit dem jeweiligen Etat geplant in welchem Zeitraum?

3. In welchem Verhältnis steht das Salär der Stelle SB-Stadtmarketing zum Etat für Stadtmarketing der jeweiligen Jahre?



Vielen Dank

Torsten Grundke

TOP Ö 2

thomas.loesch@strela.one
0176 29595209

Aufmerksamkeitsökonomie
Plattformtechnik
Digitale Sichtbarkeit
Softwareentwicklung

Vorstandsmitglied IT-Lagune

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

StralDigital I

Digital & Gestärkt in die Zukunft – Offensive für Stralsund

Koordination: Thomas Lösch, Dr. Maria Clauss

DEHOGA MECKLENBURG-VORPOMMERN

HOST Hochschule Stralsund

Kreishandwerkerschaft Rügen Stralsund Nordvorpommern

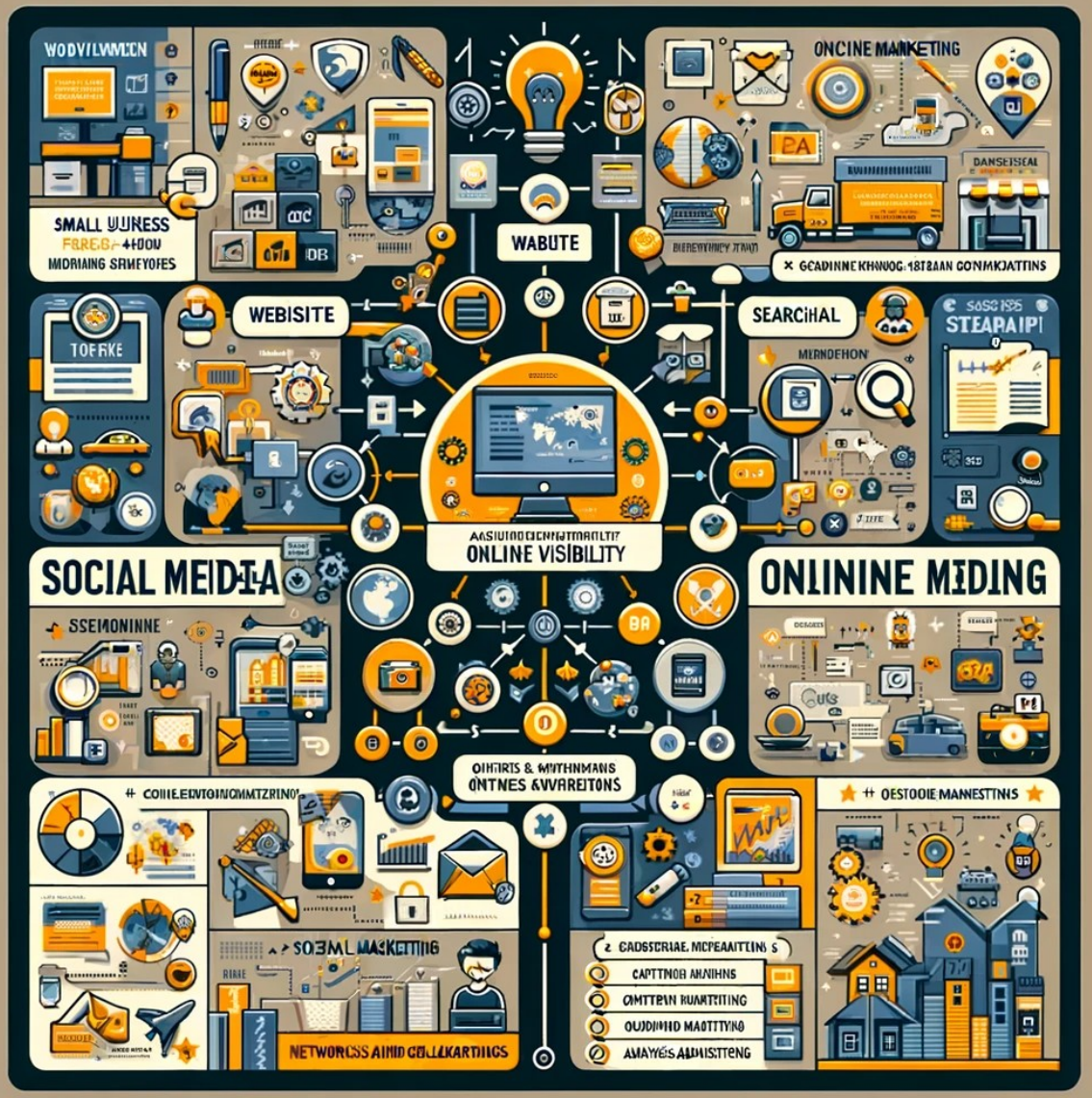
StralDigital Check für Unternehmenswebseiten

StralDigital

Digital & Gestärkt in die Zukunft – Offensive für Stralsund

STRAL DIGITAL

BitKoeppe
lerne programmieren


ONLINE VISIBILITY
SOCIAL MEDIA
ONLINE MARKETING

Facebook-Fanpage

Bundesregierung klagt gegen Facebook-Verbot durch Datenschützer

Der Bundesdatenschutzbeauftragte hat das Bundespresseamt aufgefordert, die Facebook-Fanpage der Bundesregierung einzustellen. Dies wird nun gerichtlich überprüft.

Aktualisiert am 17. März 2023, 18:15 Uhr / Quelle: ZEIT ONLINE, dpa, ut / 59 Kommentare /

VIMBINE
SEEND
CLUB
CLUB
SOON
CUAR
CLUB

Konzeption eines "Digitalen Schaufensters"

Vision | Werte | Pläne

Liebes Community-Mitglied,

Wir laden Sie herzlich zu einem Werkstatt-Treffen in den **Makerport Stralsund** (Wasserstraße 68) am **22. August 2023** ein, bei dem wir das **Konzept unseres "Digitalen Schaufensters"** in den Mittelpunkt stellen werden. In einer Zeit, in der Digitalisierung und regionale Verbundenheit immer wichtiger werden, möchten wir eine Plattform schaffen, die beide Aspekte vereint.

Was macht unser "Digitales Schaufenster" so besonders? Und **welche Vision verfolgen wir dabei?**

Wir werden dabei folgende Aspekte behandeln:

- Einführung in das Konzept des Digitalen Schaufensters: Was ist das „Digitale Schaufenster“ und wie kann es dazu beitragen, unsere regionale Gemeinschaft zu stärken und die lokale Wirtschaft zu fördern?

- Einstieg in die digitale Sichtbarkeit
- Erhöhte Sichtbarkeit
- Lokale Vernetzung (Werbegemeinschaft)
- Niedrigere Kosten
- Kundenbindung
- Rechtssicherheit
- Moderne Technik

ENDE

Softee
SOFTRUCE
SOFWARE

Stralsund

Intero Technologies GmbH
Heinrich-Heine-Ring 76
D - 18435 Stralsund
Telefon: 03831 445570

Diese Bereiche finden Sie hier:

- Unternehmensleitung
- Projektmanagement
- Vertrieb
- Entwicklung
- Administration

Berlin

Intero Technologies GmbH
Bessemerstr. 82
D - 12103 Berlin
Telefon: 030 94794940

Diese Bereiche finden Sie hier:

- Projektmanagement
- Vertrieb

Hamburg

Intero Technologies GmbH
Simon-von-Utrecht-Str. 1
D - 20359 Hamburg
Telefon: 03831 445570

Diese Bereiche finden Sie hier:

- Projektmanagement
- Vertrieb

strela.one
EINFACH
DIGITAL
REGIONAL
Dat is mien Ding!

TOP Ö 3.1

Hansestadt Stralsund

Beschlussvorlage Bürgerschaft
Vorlage Nr.: B 0096/2023
öffentlich

Titel: Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2024 der Hansestadt Stralsund

Federführung:	20.1 Abt. Haushalts- und Finanzplanung	Datum:	05.12.2023
Bearbeiter:	Steinfurt, Gisela		

Beratungsfolge	**Termin**	
Bürgerschaft	14.12.2023	

Sachverhalt:
Nach § 45 Abs. 1 KV M-V hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr Haushaltssatzungen zu erlassen.

Bevor die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund die Haushaltssatzungen und die Haushaltspläne 2024 der Hansestadt Stralsund beschließt, sind die vorliegenden Haushaltsplanentwürfe nach § 36 Abs. 2 KV M-V unter Federführung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe in den Ausschüssen der Bürgerschaft zu beraten.

Lösungsvorschlag:
Die Haushaltssatzungen und die Haushaltspläne 2024 der Hansestadt Stralsund sind auf der Grundlage der mittelfristigen Finanzplanung 2021 bis 2026, dem Orientierungsdatenerlass des Ministeriums für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V für die Haushaltsplanung 2024 vom 09. November 2023 sowie der Ergebnisse der Herbststeuerschätzung erstellt worden.

Der Haushaltsplanentwurf 2024 umfasst folgende Bände:

Band I - Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Kernhaushaltes mit Vorbericht, Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt, Stellenplan
Band II - Wirtschaftspläne der Städtischen Unternehmen
Band III - Haushaltssatzungen und Haushaltspläne der Städtebaulichen Sondervermögen

Der Band I wird zur 1. Lesung am 14. Dezember 2023 bereitgestellt.
Die Bände II und III werden schnellstmöglich nachgereicht.

Alternativen:
keine

Beschlussvorschlag:
Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Die Entwürfe der Haushaltssatzungen und der Haushaltspläne 2024 der Hansestadt Stralsund werden in die Ausschüsse der Bürgerschaft verwiesen und unter Federführung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe beraten.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Die Erträge/ Einzahlungen und Aufwendungen/ Auszahlungen werden in den Haushaltssatzungen und den Haushaltsplänen 2024 festgesetzt.

Termine/ Zuständigkeiten:
Sofort/ Kämmereiamt

HH-Plan 2024 Band I Kernhaushalt

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow

TOP Ö 3.1

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Büro des Präsidenten der
Bürgerschaft/Gremiendienst

Beschluss der Bürgerschaft

Zu TOP: 12.1
Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2024 der Hansestadt Stralsund
Vorlage: B 0096/2023

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Die Entwürfe der Haushaltssatzungen und der Haushaltspläne 2024 der Hansestadt Stralsund werden in die Ausschüsse der Bürgerschaft verwiesen und unter Federführung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe beraten.

Beschluss-Nr.: 2023-VII-11-1270

Datum: 14.12.2023

Im Auftrag

gez. Kuhn

TOP Ö 3.1

Auszug aus der Niederschrift
über die 11. Sitzung der Bürgerschaft am 14.12.2023

Zu TOP: 12.1
Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2024 der Hansestadt Stralsund
Vorlage: B 0096/2023

Ohne Wortmeldungen wird folgender Beschluss gefasst:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Die Entwürfe der Haushaltssatzungen und der Haushaltspläne 2024 der Hansestadt Stralsund werden in die Ausschüsse der Bürgerschaft verwiesen und unter Federführung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe beraten.

Abstimmung: Einstimmig beschlossen

2023-VII-11-1270

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 21.12.2023